



Betreff:

öffentlich

Entsendung von zwei Mitgliedern des Hauptausschusses in die Arbeitskreise des kommunalen Präventionsrates der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Erstellungsdatum 04.03.2021

Eingang 502: 04.03.2021

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.03.2021	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Hauptausschuss entsendet zwei Mitglieder in die Arbeitskreise des kommunalen Präventionsrates der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Entsendung der Mitglieder erfolgt nach d'Hondt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Begründung:

Der 2019 gegründete kommunale Präventionsrat ist ein wichtiges Instrument bei der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung. Er ist in drei Ebenen unterteilt und besteht aus einem Lenkungsausschuss, einer Geschäftsstelle und diversen themenbezogenen Arbeitsgruppen.

Während der Lenkungsausschuss über sicherheitsrelevante Themen der einzelnen Ressorts, deren strategisch präventive Ausrichtung beratschlagt und Schwerpunktthemen festlegt, werden in den Arbeitsgruppen Bedarfe analysiert und präventive Projekte sowie Maßnahmen durchgeführt. Die Geschäftsstelle übernimmt hierbei eine koordinierende, strukturierende Funktion und dient als Austauschplattform zwischen den anderen beiden Ebenen.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung ist bereits Mitglied des Lenkungsausschusses des kommunalen Präventionsrates und somit direkt an der Festlegung der aktuellen Ausrichtung der Präventionsarbeit beteiligt. Tagungsintervall ist hier zweimal jährlich.

Um eine höchstmögliche Transparenz zu erreichen und die direkte Anbindung der Teilnehmer der Arbeitsgruppen an die Stadtpolitik zu gewährleisten, ist die Teilnahme von Vertretern des Hauptausschusses an den Arbeitsgruppen notwendig.